Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Jahrgang. Nr. 22. 31. Mai 1917.

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter" 24. Jahrgang.

Schriftleiter des Wochenblattes:
Dr. P. Veit Gadient, Stans
Dr. Josef Scheuber, Schwyz
Dr. H. P. Baum, Baden

Beilagen zur Schweizer-Schule:
Volksschule, 24 Nummern
Mittelschule, 16 Nummern
Die Lehrerin, 12 Nummern

Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule": Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Inhalt: Das Zukunftsbild der neuen deutschen Schule. — Brief an einen jungen Organisten. — Schwerhörige Kinder. — Unbrauchbar. — Schulnachrichten aus der Schweiz. — Stellenvermittlung. — Bücher und Schriften. — Inserate.
Beilage: Mittelschule Nr. 4 (mathem.-naturw.)

Das Zukunftsbild der neuen deutschen Schule.

Von Dr. phil. P. Rupert Hänni O. S. B.

(Schluß.)

f) Physik, Chemie, Biologie und Hygiene.

Den ersten zwei Materien widmet Prof. Hermann Hahn (Berlin) eine eingehende Studie. Die Kriegsgewerbe beruhen auf den Friedensgewerben, meint er! Das Volk der Dichter und Denker ist durch seine Naturforscher auch im Großgewerbe emporgeblüht. Im Kriege hat es sich gezeigt, wie mächtig die aus Physik und Chemie gewonnenen Erfahrungen auf den Erfolg der deutschen Waffen eingewirkt haben. Sollen diese Erfahrungen nicht verloren gehen, dann muß in Zukunft der Unterricht in Physik und Chemie als wesentliche Lehrstoffe auch die Kriegsgeräte und ihre wissenschaftlichen Grundlagen eingehend behandeln.

Die Physik braucht ihr bisheriges Lehrziel nicht zu ändern, sondern in ihrem Lehrstoff nur etwas mehr die Tatsachen und Gesetze zu betonen, die durch die Leistungen der heutigen Kriegskunst so stark in den Vordergrund gerückt sind. Auch nach dem Kriege wird der Schüler ein besonderes Interesse an Belehrung über Tauchboote, Luftschiffe, Flugzeuge, drahtlose Telegraphie, Torpedos, Minen, Umschaurohre, Scherenfernrohre usw. haben. Die physikalischen Fragen sollen überhaupt so viel als möglich an geeignete Kriegsgeräte angeknüpft werden. Ferner ist es auch notwendig, ihnen zahlreiche Aufgaben zu stellen, die sie mit den wahren Größenordnungen der Umwelt bekannt machen. Der Krieg weist auf folgende Stoffgebiete hin: Fertigkeitslehre, Arbeit, Wurf, Antrieb, Bewegungsgröße, Wucht, Schwimmen, Auftrieb in Flüssigkeiten und Gasen, Gasgesetz, Verbrennungswärme, Kraftmaschinen,